

Medienmitteilung

Thema	Grünliberale Stadt Bern beschliesst JA-Parolen zu Lorrainebad und Klimafonds-Initiative
Für Rückfragen	Michael Hoekstra, Präsident Grünliberale Stadt Bern; 077 473 79 74 michael.hoekstra@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, 3000 Bern bern@grunliberale.ch, www.bern.grunliberale.ch
Datum	19.02.2026

Die Mitgliederversammlung der Grünliberalen Stadt Bern hat am 18. Februar 2026 online die Parolen für die kommenden Abstimmungen vom 08. März gefasst. Sie beschliesst eine JA-Parole zum Baukredit Lorrainebad und eine JA-Parole zur nationalen Klimafonds-Initiative

Klares JA zur Sanierung des Lorrainebads

Mit 24 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung spricht sich die glp Stadt Bern deutlich für den Baukredit zur Sanierung des Lorrainebads aus. Für die Grünliberalen stehen der ausgewiesene Sanierungsbedarf und die ökologische Aufwertung im Vordergrund. Trotz der hohen Investitionskosten – die sich mit der schwierigen Baustellenerschliessung begründen lassen – überwiegen aus ihrer Sicht die langfristigen Vorteile für Bevölkerung, Umwelt und Standortqualität.

JA zur Klimafonds-Initiative

Nach der Stimmfreigabe durch die Mitgliederversammlung der Grünliberalen Kanton Bern hat der Vorstand der städtischen Sektion ihren Mitgliedern die Ja-Parole empfohlen. Mit 15 zu 11 Stimmen folgte die Mitgliederversammlung diesem Vorschlag und hat die JA-Parole zur Klimafonds-Initiative beschlossen. Die Grünliberalen Stadt Bern teilen die Zielsetzung eines wirksamen Klimaschutzes und anerkennen den grossen Handlungsbedarf, um die Klimaziele bis 2050 zu erreichen. Gleichzeitig betonen sie die Bedeutung von verursachergerechten und effizienten Instrumenten wie Lenkungsabgaben. Mit der beschlossenen JA-Parole unterstützen die Grünliberalen Stadt Bern die Stossrichtung der Initiative, damit die erforderlichen Kosten für die Infrastruktur und den Umbau zu einer klimaneutralen Schweiz gesichert werden.

Nomination für die Schulkommission

Die Mitgliederversammlung nominierte Lukas Bodmer für die Schulkommission Schosshalde-Kirchenfeld als Nachfolger von Lilian Grindat. Die glp dankt Lilian Grindat herzlich für ihr Engagement.

Engagement für die Grossratswahlen

Mit 60 Kandidierenden auf drei Listen engagieren sich die Grünliberalen im Wahlkampf für die Grossratswahlen. Ziel ist einen dritten Sitz im Wahlkreis Bern zu erhalten. An einer Podiumsdiskussion am 25. Februar besteht zudem die Möglichkeit, den GLP-Regierungsratskandidat, Tobias Vögeli, besser kennen zu lernen.